

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 19.09.2019

BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 18.09.2019 um 19:00 Uhr

2	VL-88/2019	Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben						
Bemerkungen:		<p>Die Vorsitzende, Frau Schramm, informierte darüber, dass sich der geschäftsführende Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes e.V. in dieser Angelegenheit an die Vorsitzenden der Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen gewandt und dafür geworben habe, dass sich die Parlamente dem „Hessischen Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“ anschließen. Sie betonte ausdrücklich die Wichtigkeit dieses Plädoyers, auch im Hinblick auf die Vorkommnisse in Biblis und bat um Unterstützung. Demokratie müsse wehrhaft sein. Ein harmonisches Miteinander sowie Respekt voreinander seien wichtige Voraussetzungen, um Biblis in eine gute Zukunft zu führen. Frau GVV Schramm freute sich, dass in Biblis seit Veröffentlichung des Plädoyers bereits rund 400 Unterschriften gesammelt werden konnten und wünschte sich, dass sich die Mitglieder der Gemeindevertretung dem Plädoyer anschließen.</p> <p>Für die FLB-Fraktion teilte Herr GV Fischer mit, dass er das Plädoyer zu 99% mittragen könne. Er könne jedoch nicht allen Formulierungen unter Punkt 1) voll und ganz zustimmen und als ausgewogen bezeichnen und werde sich daher bei der Abstimmung enthalten.</p> <p>Herr GV Platz betonte, dass die Zukunft durch ein solidarisches Miteinander geprägt sein solle und bat daher um Zustimmung. Für die CDU-Fraktion beantragte er eine namentliche Abstimmung durch die Gemeindevertretung.</p>						
Beschluss:		<p>Die Gemeindevertretung Biblis schließt sich dem Hessischen Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben uneingeschränkt an. Mit dem Beschluss tritt die Gemeindevertretung jeder Form von Demokratiefeindlichkeit, Hass, Hetze, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Erniedrigung entgegen. Des Weiteren legt die Gemeindevertretung ein Bekenntnis ab, keine persönlichen Angriffe, Erniedrigungen und Verunglimpfungen in der Kommunalpolitik zu akzeptieren.</p>						
Abstimmungsergebnis:		<p>beschlossen, 18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)</p>						
		<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="496 1930 778 1957">Ja</th> <th data-bbox="778 1930 1091 1957">Nein</th> <th data-bbox="1091 1930 1385 1957">Enthaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="496 1957 778 1989">18</td> <td data-bbox="778 1957 1091 1989"></td> <td data-bbox="1091 1957 1385 1989">2</td> </tr> </tbody> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	18		2
Ja	Nein	Enthaltung						
18		2						